

Ganzheitliche Schule

Die Wichern-Schule steht für ganzheitliche Bildung und Erziehung. Dazu gehören das breite Angebot an Musik, Theater, Sport und Kunst, das aktive evangelische Schulleben sowie die gezielte Vorbereitung auf eine Ausbildung oder die gymnasiale Oberstufe.

Wichern-Schule
des Rauhen Hauses
Horner Weg 164
22111 Hamburg

Tel. 040/655 91-190, -191
Fax 040/655 91-256
wichern-schule@rauheshaus.de
www.wichern-schule.de



Öffentliche
Verkehrsmittel:
U2, U4, Bus 116,
Haltestelle
Rauhes Haus

Johann Hinrich
Wichern
gründete 1833
Das Rauhe Haus
als Rettungs-
dorf für
verwahrloste
Kinder. Es wurde
ein Grundstein
der Diakonie
in Deutschland.



lebendig, diakonisch, nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Teilhabe mit Assistenz
- Sozialpsychiatrie
- Pflege
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Pflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft

Die Zukunft im Blick

Alle lernen gemeinsam in der Stadtteilschule. Wir freuen uns über die Vielfalt an Interessen, Stärken und Fähigkeiten, die unsere Schüler mitbringen.

Soziales Lernen und gesellschaftliche Teilhabe

In den Klassen 7 und 8 setzen wir auf „Lernen durch Engagement“: Die Schüler engagieren sich in sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten. So verbinden sie Theorie im Unterricht mit Praxis vor Ort.

Musisch-künstlerische Bildung

Zur ganzheitlichen Bildung gehören vielfältige Angebote in den Bereichen Kunst, Musik und Theater. Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten Kulturabende sowie Musik- und Theateraufführungen.

Berufs- und Studienorientierung

Die Vorbereitung auf die Berufswelt oder ein Studium ist eine unserer zentralen Aufgaben. Dazu gehören eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung. Wir kooperieren eng mit Betrieben und Kammern sowie unserer Oberstufe. Mindestens zwei Berufspraktika in den Jahrgängen 8–10 gehören dazu.

Der Weg zum Abitur an der Stadtteilschule

Die 11. Klasse der Stadtteilschule leitet in die gemeinsame Studienstufe von Stadtteilschule und Gymnasium der Wichern-Schule über. Lehrerinnen und Lehrer beider Schulen arbeiten Hand in Hand und unterstützen so den Übergang in die Studienstufe.

Evangelisch, privat, staatlich anerkannt

Evangelisch

Wir leben ein aktives evangelisches Leben an unserer Schule, alle Schülerinnen und Schüler beteiligen sich daran. Unsere Schulpastorin und die zwei Schuldiakone gestalten es mit Andachten, Gottesdiensten und besonderen Projekten. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist in allen Klassenstufen verbindlich. Die Religionszugehörigkeit entscheidet nicht über die Aufnahme in die Schule.

Privat

Die Wichern-Schule ist Teil der Stiftung Das Rauhe Haus und wird durch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland unterstützt. Für die Aufnahme führen wir ausführliche Gespräche mit Eltern und Kind. Schülerinnen, Schüler und Eltern erhalten Informationen über Werte und Ziele der Wichern-Schule. Das monatliche Schulgeld beträgt zurzeit 92 Euro, für Geschwisterkinder 80 Euro.

Staatlich anerkannt

Alle Abschlüsse bis hin zum Abitur sind staatlich anerkannt. Der Unterricht orientiert sich an den Hamburger Bildungsplänen.



Stadtteilschule

Erfolgreich
lernen und leben



Wichern-Schule



Individuelle Wege gemeinsam gehen

In unserer Stadtteilschule verbinden wir reformpädagogische Ideen mit aktuellen pädagogischen Erkenntnissen. So sind wir für die heutigen Anforderungen an Schule und Leben gut vorbereitet und bieten Orientierung in einer komplexen Welt.

Vier Abschlüsse

Wir legen Wert auf eine ausgewogene Leistungsmischung in den Klassen und engagieren uns dafür, alle Kinder zu einem Abschluss zu führen:

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss
- Erweiterter erster allgemeinb. Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss
- Abitur nach neun Jahren

Mehr als Wissensvermittlung

Wir kennen unsere Schülerinnen und Schüler und begleiten sie auf ihrem individuellen Weg. Wir verstehen uns als Erziehungspartner, um Eltern und Kinder zu stärken. Wir kooperieren mit leistungsstarken außerschulischen Partnern. Wir bereiten unsere Schüler gut auf den Übergang in den Beruf oder auf eine weiterführende Schule vor.

Zeit geben und Fähigkeiten entwickeln

Es ist uns wichtig, dass sowohl leistungsstarke als auch leistungsschwächere Schüler herausgefordert und ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und angstfrei lernen können. Die Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative der Schüler schult Kreativität, Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft sowie Lerndisziplin.



In der Regel hat eine Lerneinheit 90 Minuten. Die Schülerinnen und Schüler haben so im Lernbüro, im Epochenunterricht und in den Werkstätten Zeit, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. Sie arbeiten in ihrem individuellen Lerntempo und auf unterschiedlichen Leistungsniveaus.

Erfolgreich lernen

- **Die Klassenstunden** unterstützen die Einführung neuer Lernformen. Im Klassenrat lernen die Kinder, Verantwortung für einander zu übernehmen.
- **Im Lernbüro** werden Mathematik und Deutsch unterrichtet. Checklisten, vielfältige Arbeitsmaterialien und Methoden ermöglichen Differenzierung und selbstständiges Lernen.
- **Im Epochenunterricht** arbeiten die Schülerinnen und Schüler im sechswöchigen Rhythmus fächerübergreifend zu einem Thema. Projekt- und Gruppenarbeit sind dabei wichtige Methoden.
- **Im Werkstattunterricht** gibt es Angebote für Kopf, Herz und Hand in den Bereichen Theater, Informatik, Holzwerkstatt und Physik.
- **Im Wahlpflichtbereich** ab Klasse 7 gibt es die Profile Fremdsprachen (Spanisch, Französisch), Informatik, TUN (Technik, Umwelt und Natur) sowie Mitbestimmung.
- **Der Ganztag** für Kl. 5–7 bietet Förderprogramme und unterschiedliche Neigungsangebote.

Bewerten und rückmelden

Über den Lernerfolg, die Arbeitshaltung und das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler gibt es einen intensiven Austausch:

- **Lerntagebücher** begleiten in den Klassen 5–7 Schüler, Eltern und Lehrer durch den Schulalltag.
- **Bilanzgespräche** führt die Klassenleitung regelmäßig mit jedem Schüler. Arbeitsverhalten, Lernerfolge und Lernschwierigkeiten werden besprochen und persönliche Lernziele vereinbart.
- **Lernentwicklungsgespräche** der Klassenleitung mit jedem Schüler und seinen Eltern finden mindestens einmal im Schuljahr statt.
- **Kompetenzorientierte Zeugnisse** gibt es am Ende des Schuljahres. Ab Klasse 8 werden Noten vergeben und Schullaufbahnprognosen erstellt.
- **Lernstandserhebungen** werden regelmäßig durchgeführt. Deren Auswertungen fließen beständig in unsere Arbeit ein und helfen, den Lernprozess zu steuern.

